



Foto: Myriam Wyssling

# Ökumenischer Gottes- dienst zum Gesangsfest

## Singen mit Hans Georg Nägeli

Sonntag, 24. September 2023

Einsingen: 9.00 Uhr

Gottesdienst: 10.15 Uhr

In der Reformierten Kirche Wetzikon

# 1. Der Herr hat Großes an uns getan.

Johann Karl Gottlieb Mann

Hans Georg Nägeli.

Sopran  
Alt

*mf*

Der Herr hat Großes an uns getan,

Tenor  
Bass

*mf*

Detailed description: This system contains the first two staves of the vocal score. The Soprano and Alto parts are written on a single staff with a treble clef. The Tenor and Bass parts are written on a single staff with a bass clef. The music is in a common time signature. The lyrics are: "Der Herr hat Großes an uns getan,". The dynamic marking *mf* is placed above the Soprano staff and below the Tenor/Bass staff.

*f*

des sind wir fröhlich, des sind wir

*f*

Detailed description: This system contains the second two staves of the vocal score. The Soprano and Alto parts are on the top staff, and the Tenor and Bass parts are on the bottom staff. The lyrics are: "des sind wir fröhlich, des sind wir". The dynamic marking *f* is placed above the Soprano staff and below the Tenor/Bass staff. There is a double bar line with repeat dots in the middle of the system.

fröhlich. Das Herze will freudig mit

Detailed description: This system contains the third two staves of the vocal score. The Soprano and Alto parts are on the top staff, and the Tenor and Bass parts are on the bottom staff. The lyrics are: "fröhlich. Das Herze will freudig mit".

*mf*

Danken ihm nah'n, und Danken ist selig,

*mf*

Detailed description: This system contains the final two staves of the vocal score. The Soprano and Alto parts are on the top staff, and the Tenor and Bass parts are on the bottom staff. The lyrics are: "Danken ihm nah'n, und Danken ist selig,". The dynamic marking *mf* is placed above the Soprano staff and below the Tenor/Bass staff.

*mp* Dan - ken ist se - lig. *mf* Drum Drum Drum

stei - ge die Freu - de zum Him - mel em - por, die  
 stei - ge die Freu - de, die  
 stei - ge die Freu - de zum Him - mel, die  
 stei - ge die Freu - de, die

Freu - de zum Him - mel em - por. *mf* Sie schal - le von dan - ken - den  
 Sie schal - le von

Sän - gern im Chor, sie schal - le von dan - ken - den Sän - gern im Chor. Es  
 dan - ken - den Sän - gern im Chor, von dan - ken - den Sän - gern im

stei - ge die Freu - de zum Him - mel, zum Him - mel em -  
 Chor. Es stei - ge, die Freu - de zum Him - mel em -  
*f* es stei - ge die Freu - de im

por. Sie schal - le von dan - ken - den Sän - gern im  
 por. Sie schal - le von dan - ken - den Sän - gern im  
 por. Sie schal - le von dan - ken - den Sän - gern im

*mf*  
 Chor, von dan - ken - den Sän - gern im Chor.  
*mf*

# 2. Vertrauen auf Gott

Hans Georg Nägeli

*mässig*

*f* *p* *mf*

Sopran

1. Gott, Gott ver-traut stets fromm und kind-lich, Gott, der kei - nes je ver - gisst!  
 2. Gott, Gott ver-traut nach Gluth - ge - be - ten fühlt ihr himm - lisch süs - se Ruh!  
 3. Gott, Gott ver-traut dem Gna - den - vol - len, ob auch schwankt das klei - ne Boot.  
 4. Gott, Gott ver-traut wohl ist ge - bor - gen, wer auf die - sen Fel - sen baut.

Alt

1. Gott, Gott ver-traut stets fromm und kind-lich, Gott, der kei - nes je ver - gisst!  
 2. Gott, Gott ver-traut nach Gluth - ge - be - ten fühlt ihr himm - lisch süs - se Ruh!  
 3. Gott, Gott ver-traut dem Gna - den - vol - len, ob auch schwankt das klei - ne Boot.  
 4. Gott, Gott ver-traut wohl ist ge - bor - gen, wer auf die - sen Fel - sen baut.

Tenor

1. Gott, Gott ver-traut stets fromm und kind-lich, Gott, der kei - nes je ver - gisst!  
 2. Gott, Gott ver-traut nach Gluth - ge - be - ten fühlt ihr himm - lisch süs - se Ruh!  
 3. Gott, Gott ver-traut dem Gna - den - vol - len, ob auch schwankt das klei - ne Boot.  
 4. Gott, Gott ver-traut wohl ist ge - bor - gen, wer auf die - sen Fel - sen baut.

Bass

1. Gott, Gott ver-traut stets fromm und kind-lich, Gott, der kei - nes je ver - gisst!  
 2. Gott, Gott ver-traut nach Gluth - ge - be - ten fühlt ihr himm - lisch süs - se Ruh!  
 3. Gott, Gott ver-traut dem Gna - den - vol - len, ob auch schwankt das klei - ne Boot.  
 4. Gott, Gott ver-traut wohl ist ge - bor - gen, wer auf die - sen Fel - sen baut.

7

*f* *p* *mf*

S

Gott, Gott ver-traut, der un - er-gründ-lich, des - sen Huld un - end - lich ist.  
 Gott, Gott ver-traut, in höchst - en Nö - then eilt euch sei - ne Hül - fe zu.  
 Gott, Gott ver-traut, wenn Don - ner - rol - len und des Ab - grunds Tie - fe droht.  
 Gott, Gott ver-traut, wohl ist ge - bor - gen, wer auf die - sen Fel - sen baut.

A

Gott, Gott ver-traut, der un - er-gründ-lich, des - sen Huld un - end - lich ist.  
 Gott, Gott ver-traut, in höchst - en Nö - then eilt euch sei - ne Hül - fe zu.  
 Gott, Gott ver-traut, wenn Don - ner - rol - len und des Ab - grunds Tie - fe droht.  
 Gott, Gott ver-traut, wohl ist ge - bor - gen, wer auf die - sen Fel - sen baut.

T

Gott, Gott ver-traut, der un - er-gründ-lich, des - den Huld un - end - lich ist.  
 Gott, Gott ver-traut, in höchst - en Nö - then eilt euch sei - ne Hül - fe zu.  
 Gott, Gott ver-traut, wenn Don - ner - rol - len und des Ab - grunds Tie - fe droht.  
 Gott, Gott ver-traut, wohl ist ge - bor - gen, wer auf die - sen Fel - sen baut.

B

Gott, Gott ver-traut, der un - er-gründ-lich, des - sen Huld un - end - lich ist.  
 Gott, Gott ver-traut, in höchst - en Nö - then eilt euch sei - ne Hül - fe zu.  
 Gott, Gott ver-traut, wenn Don - ner - rol - len und des Ab - grunds Tie - fe droht.  
 Gott, Gott ver-traut, wohl ist ge - bor - gen, wer auf die - sen Fel - sen baut.

Schluss - etwas lebhafter

13

S *f* Singt, singt, am Mor - gen, *f* singt \_\_\_\_\_ am A - bend,

A *f* Singt, singt am A - bend, *mf* Singt, singt, am Mor - gen, se - lig,

T *f* Singt, singt am A - bend, *mf* Singt, singt, am Mor - gen, se - lig,

B *f* Singt, singt am A - bend, *mf* Singt, singt, am Mor - gen, singt \_\_\_\_\_ am A - bend,

19

S siingt \_\_\_\_\_ am Mor - gen, se - lig, wer auf Gott \_\_\_\_\_ ver - traut! -

A se - lig, se - lig wer auf Gott ver - traut! -

T se - lig, se - lig wer auf Gott \_\_\_\_\_ ver - traut! -

B sing \_\_\_\_\_ am Mor - gen, se - lig wer auf Gott ver - traut! -

25

S *p* Singt, singt am A - bend, *p* singt, singt am Mor - gen, *mf* se - lig, se - lig,

A *p* Singt, singt am A - bend, *p* singt, singt am Mor - gen, *mf* se - lig, \_\_\_\_\_

T *p* Singt, \_\_\_\_\_ *p* singt, \_\_\_\_\_ *mf* se - lig, \_\_\_\_\_

B *p* Singt, \_\_\_\_\_ *p* singt, \_\_\_\_\_ *mf* se - lig, \_\_\_\_\_

37 *f*

S se - lig, se - lig, se - lig, wer auf Gott ver - traut, —

A se - lig — se - lig wer auf Gott ver - traut, —

T se - lig — se - lig wer auf Gott ver - traut, —

B se - lig — se - lig wer auf Gott ver - traut, —

37 *p* *pp*

S Gott, Gott ver - traut, — se - lig, wer auf Gott ver - traut!

A Gott, Gott ver - traut, — se - lig, wer auf Gott ver - traut!

T Gott, Gott ver - traut, — se - lig, wer auf Gott ver - traut!

B Gott, Gott ver - traut, — se - lig, wer auf Gott ver - traut!

# 3. Psalm (Der 65. Psalm)

aus "Teutonia", Zweytes Heft, Nummer XII

Hans Georg Nägeli

Andante

*pp*

Sopran  
Dich, Gott zu Zi - on, lobt man in der

Alt  
Dich, Gott zu Zi - on, lobt man in der

Tenor  
Dich, Gott zu Zi - on, lobt man in der

Bass  
Dich, Gott zu Zi - on, lobt man in der

Klavier  
Andante  
*pp*

5  
S  
Stil - le, dass man sein hei - - - lig' Ge -

A  
Stil - le, dass man sein hei - - - lig' Ge -

T  
Stil - le, dass man sein hei - lig' Ge -

B  
Stil - le, dass man - - - sein hei - lig' Ge -

5  
Kl.



10

S  
 lübd er - fül - le, und Sa - lems

A  
 lübd er - fül - le, und Sa - lems

T  
 lübd er - fül - le, und Sa - lems

B  
 lübd er - fül - le, und Sa - lems

Kl.

14

S  
 Psal - ter und Ge - säng' er - schal -

A  
 Psal - ter und Ge - säng' er - schal -

T  
 Psal - ter er - schal - len, er -

B  
 Psal - ter er - schal - len, er -

Kl.

*poco cresc.*

18

S  
- len, dir zu ge - fal - len.

A  
- len, dir zu ge - fal - len.

T  
8 schal - len, dir zu ge - fal - len.

B  
schal - len, dir zu ge - fal - len.

Kl.  
*poco cresc.* *pp*

*Alt I und Alt II. Soli*

22

S  
Dich, be - tet ein Ge - schöpf auf dei - ner Er - de,  
Dem, den du wäh - test, dass er zu dei - nem Thro - ne  
Dem giebst du aus dem Sit - ze dei - nes Ruh - mes.  
So weit nur Men - schen dei - ne Welt be - woh - nen,

A  
Dich, be - tet ein Ge - schöpf auf dei - ner Er - de,  
Dem, den du wäh - test, dass er zu dei - nem Thro - ne  
Dem giebst du aus dem Sit - ze dei - nes Ruh - mes.  
So weit nur Men - schen dei - ne Welt be - woh - nen,

22

Kl.  
*p*

26 *cresc.*

S  
 das nicht von dei - ner Huld er - hö - ret wer - de?  
 sich na - hen mög und in den hö - ret wer - de?  
 Den rei - chen U - ber - fluss des Hö - li - fen woh - ne,  
 Bist du - chen die Hoff - nung al - ler Na - ti - o - nen,

A  
 das nicht von dei - ner Huld er - hö - ret wer - de?  
 Bist du - chen die Hoff - nung al - ler Na - ti - o - nen,

Kl.  
 26

30 *cresc.*

S  
 Das wis - sen al - le We - sen, al - le tre - ten zu  
 Die du ver - herr - lichst; welch ein se - lig' und Le - ben ist  
 In sei - nem Man - gel; Sät - gung und Freu - de in  
 Die Zu - flucht al - ler, die an - fer - nen Mee - ren dein

A  
 Das wis - sen al - le We - sen, al - le tre - ten zu  
 Die du ver - herr - lichst; welch ein se - lig' und Le - ben ist  
 In sei - nem Man - gel; Sät - gung und Freu - de in  
 Die Zu - flucht al - ler, die an - fer - nen Mee - ren dein

Kl.  
 30

34

S  
 dir und be - ten.  
 ihm ge - be - ben.  
 sei nem be - Le - de.  
 Heil be - geh - ren.

A  
 dir und be - ten.  
 ihm ge - be - ben.  
 sei nem be - Le - de.  
 Heil be - geh - ren.

Kl.  
 34

# 4. Das Gebet

aus "Christliches Gesangbuch für öffentlichen Gottesdienst und häusliche Erbauung"

Hans Georg Nägeli

1. Gott und Va - ter! zu dir wen - det im - mer sich des From - men Herz,  
2. Wenn ich froh bin, lass mich be - ten, dass die Freu - de hei - lig sein,  
3. Lass mich be - ten, wenn ich za - ge, dass ich nicht ver - zag' im Drang!  
4. Lass mich be - ten, al - ler - we - ge, lass mich be - ten Tag und Nacht,

3

wenn du Freu - den ihm ge - sen - det, o - der wenn er weint im Schmerz.  
dass ich vor dich mö - ge tre - ten von der Schuld im Her - zen frei.  
Wenn ich dich im Her - zen tra - ge, was ist da die See - le bang?  
wenn ich mich zum Schlum - mer le - ge, wenn zum Licht das Aug er - wacht!

5

Al - so lass, o Gott, mich dein stets ge - trös - ten, stets mich freun!  
Blick' ich oh - ne Scheu zu - rück auf das froh emp - fund - ne Glück:  
Wenn ich gläu - big vor dir steh', gibt's dann ir - gend noch ein Weh?  
Be - tend, wie es Chris - tus heisst, be - tend mit dem heil' - gen Geist,

7

Lass die Bli - cke dich nur schau - en, lass das Herz nur dir ver - trau - en!  
Dann hast du es selbst ge - ge - ben; Preis und Dank dir für mein Le - ben!  
Ist in dir nicht al - len From - men stets die bes - te Hülff ge - kom - men?  
als - so be - tend lass mich le - ben, be - tend einst hin - ü - ber schwe - ben!

# 5. Der Mensch lebt und bestehet

Motette "Der Eine" eingerichtet für gemischten Chor a cappella

Hans Georg Nägeli, 1773 - 1836

Text: Matthias Claudius (1783)

*Sostenuto*

Sopran  
Alt  
Tenor  
Bass

Der Mensch lebt und be - ste - het nur ei - ne klei - ne Zeit, und  
Der Mensch lebt und be - ste - het nur ei - ne klei - ne Zeit, und  
Der Mensch lebt und be - ste - het nur ei - ne klei - ne Zeit, und

al - le Welt ver - ge - het mit ih - rer Herr - lich - keit. Nur Ei - ner, der ist  
al - le Welt ver - ge - het mit ih - rer Herr - lich - keit. Nur Ei - ner, der ist  
al - le Welt ver - ge - het mit ih - rer Herr - lich - keit. Nur Ei - ner, der ist

e - wig und an al - len En - den, und wir in sei - nen Hän - den.  
e - wig und an al - len En - den, und wir in sei - nen Hän - den.  
e - wig und an al - len En - den, und wir in sei - nen Hän - den. Und

Hal - le - lu - ja! Er ist hei - lig. Hal - le - lu - ja!  
Hal - le - lu - ja! Er ist hei - lig. Hal - le - lu - ja! Er ist all - mäch - tig.  
er ist all - wis - send. Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! Er ist all - mäch - tig.

21

Hal - le - lu - ja! Er ist barm - her - zig. Hal - le - lu - ja!

Hal - le - lu - ja! Er ist barm - her - zig. Hal - le - lu - ja!

Hal - le - lu - ja! Er ist barm - her - zig, barm - her - zig. Hal - le - lu - ja!

26

A - men, a - men! Hal - le - lu - ja! A - men, a - men,

A - men, a - men! Hal - le - lu - ja! A - men, a - men,

A - men, a - men! Hal - le - lu - ja! A - men, a - men,

30

a - men! Eh - re sei - nem gro - ßen Na - men! Hal - le -

a - men! Eh - re sei - nem gro - ßen Na - men! Hal - le -

a - men! Eh - re sei - nem gro - ßen Na - men! Hal - - - le -

33

lu - ja! Hal - le - lu - ja! A - men, a - men!

lu - ja! Hal - le - lu - ja! A - - - men, a - - - men!

lu - ja! Hal - le - lu - ja! A - men, a - men!

# 6. Freut euch des Lebens

Johann Martin Usteri, 1763-1827

Hans G. Nägeli ?  
arr. J. Knuth

Piano-Vorspiel 8 Takte

S/A

T/B

Freut euch des Lebens, weil noch das Lämp--chen glüht,

5

pflük-ket die Ro-se, eh' sie ver-blüht! Man

pflük-ket die Ro-se, eh' sie ver-blüht! Man

9

schaftt so gern' sich Sorg' und Müh', sucht Dor-nen auf und fin-det sie und

schaftt so gern' sich Sorg' und Müh', sucht Dor-nen auf und fin-det sie und

13

läßt das Veil-chen un-be-merkt, das uns am We--ge blüht.

läßt das Veil-chen un-be-merkt, das uns am We--ge blüht.

17

Freut euch des Le-bens, weil noch das Lämp- - chen glüht,

21

pflük - ket die Ro - se, eh` sie ver - blüht!

2. Freut euch.....verblüht!

Wenn scheu die Schöpfung sich verhüllt, und laut der Donner ob uns brüllt,  
dann lacht am Abend nach dem Sturm die Sonne, ach! so schön.

Freut euch.....verblüht!

3. Freut euch.....verblüht!

Wer Neid und Missgunst sorgsam flieht und Genügsamkeit im Gärtchen zieht,  
dem schiesst sie schnell zum Bäumchen auf, das goldne Früchte trägt.

Freut euch.....verblüht!

4. Freut euch.....verblüht!

Wer Redlichkeit und Treue liebt und gern dem ärmern Bruder giebt,  
bei dem baut sich Zufriedenheit so gern ihr Hüttchen an.

Freut euch.....verblüht!